

Ressort: Technik

Netzagentur-Präsident: Beim Breitbandausbau keine Zeit verlieren

Berlin, 22.10.2014, 18:06 Uhr

GDN - Der Präsident der Bundesnetzagentur, Jochen Homann, hat die Politik aufgefordert, beim Breitbandausbau keine Zeit zu verlieren. "Ich möchte nicht, dass Deutschland beim Ausbau der mobilen Breitbandnetze zurückfällt und hoffe deshalb auf eine baldige Einigung mit den Ländern", sagte Homann dem "Handelsblatt" (Donnerstagsausgabe).

Die Bundesnetzagentur will voraussichtlich im zweiten Quartal kommenden Jahres Mobilfunk-Frequenzen versteigern. Die Vergabe der 700-MHz-Frequenzen, die derzeit noch durch den Rundfunk genutzt werden, erfordert jedoch einen Konsens zwischen Bund und Ländern. "Die Bundesnetzagentur hat ihre Hausaufgaben gemacht. Sobald die letzten offenen Fragen mit den Ländern geklärt sind, werden wir das Vergabeverfahren einleiten", kündigte Homann an. Derzeit streiten Bund und Länder noch, wie die möglichen Erlöse verteilt werden sollen. Bundesinfrastrukturminister Alexander Dobrindt (CSU) würde damit gerne den Ausbau des Glasfasernetzes finanzieren. Die Länder beanspruchen aber einen Teil des Geldes für sich.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-43237/netzagentur-praesident-beim-breitbandausbau-keine-zeit-verlieren.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619